

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **117 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Helbing & Lichtenhahn

Rechtsphilosophie / politische Philosophie

Jörg Paul Müller

Jörg Paul Müller

Der politische Mensch
Menschliche Politik

Helbing & Lichtenhahn
C.H. Beck

Der politische Mensch – menschliche Politik

Demokratie und Menschenrechte im staatlichen und globalen Kontext

Koedition mit dem Verlag C.H. Beck, München

1999, 220 Seiten, broschiert

Fr. 38.– / DM 46.– / öS 340.–

ISBN 3-7190-1791-5

Der Verfasser zieht eine Art Zwischenbilanz seiner bisherigen Arbeiten im Gebiet der Demokratietheorie und der Menschenrechte im nationalen, europäischen und globalen Rahmen. Der Bogen reicht von einer Neuinterpretation des *einen* Menschenrechts bei Kant über das Problem eines zeitgemässen Begriffs staatlicher Souveränität bis zur Frage der Aktualität von Freuds Kulturtheorie im Verständnis von Möglichkeiten und Grenzen demokratischer (deliberativer) Politik in der Gegenwart.

Nationale, internationale und supranationale Rechtsordnungen greifen in der heutigen Architektur des werdenden Europas ineinander über und bilden ein mehrstufiges und vernetztes Verfassungsgefüge. Welches ist sein demokratisches und menschenrechtliches Potential? Wo liegen die unverzichtbaren Funktionen und wo die besondere Problematik der *nationalstaatlichen* Demokratien? Besonderes Interesse findet die längerfristige, die Tagespolitik überdauernde Dimension, in der Grundrechte alles Recht in der Zeit einbetten.

Philosophische, rechtstheoretische und psychologische Grundlagen werden deutlicher, auf denen der Autor seine gleichzeitig erscheinende umfassende Darstellung der «Grundrechte in der Schweiz im Rahmen europäischer und globaler Entwicklungen» (1999) aufbaut.

Das Werk richtet sich an Juristen, Philosophinnen, Journalisten, Studierende des Rechts, der Politikwissenschaften oder Philosophie sowie an ein allgemein an nationaler und internationaler Politik interessiertes Publikum.

Autor

Jörg Paul Müller, Dr. iur., ordentlicher Professor für Staats- und Völkerrecht sowie Rechtsphilosophie an der Universität Bern

Ich bestelle (zuzügl. Versandkosten):

Ex. **Der politische Mensch – menschliche Politik**
220 Seiten, broschiert
Fr. 38.–/DM 46.–/öS 340.–
ISBN 3-7190-1791-5

Bestelltalon

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Bitte senden an:

Helbing & Lichtenhahn
Verlag AG
Freie Strasse 84
CH-4051 Basel
Fax 061/228 90 71

Preisstand Juni 99
Preisänderungen vorbehalten



Helbing & Lichtenhahn



Basler Kommentar zum Schweizerischen Privatrecht

Heinrich Honsell / Nedim Peter Vogt / Thomas Geiser (Hrsg.)

Schweizerisches Zivilgesetzbuch I/2

Art. 360–456 ZGB

Vormundschaftsrecht

1999, 578 Seiten, gebunden

Fr. 178.– / DM 216.– / öS 1575.–

ISBN 3-7190-1668-4

Erschienen

Mit diesem Band liegt die Kommentierung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches in der Reihe der Basler Kommentare nun komplett vor.

Das Vormundschaftsrecht gehört zu jenen Rechtsgebieten des ZGB, welche seit Anfang dieses Jahrhunderts nur sehr wenige Gesetzesrevisionen erlebt haben. Gleichzeitig haben sich aber unser Verständnis von sozial abweichendem Verhalten und unsere Vorstellungen, wie die Gesellschaft auf dieses reagieren soll, grundlegend gewandelt. Damit ist zwischen der gesetzlichen Regelung der Vormundschaft und der Rechtswirklichkeit ein Spannungsverhältnis entstanden, welches den Zugang zum Gesetz erschwert. Zudem ist das Vormundschaftswesen in den meisten Kantonen gemeindeweise oder bezirksweise organisiert, so dass eine Vielzahl von Behörden das Vormundschaftsrecht anzuwenden haben.

Auch für die Anwaltschaft ist der Zugang zu dieser Rechtsmaterie nicht einfach, steht diese doch zwischen Privat- und Verwaltungsrecht und wird bei der Ausbildung an den Universitäten zum Teil eher stiefmütterlich behandelt. Hier ist die Praxis ganz besonders auf Hilfsmittel angewiesen. Die letzte vollständige Kommentierung des Vormundschaftsrechts stammt aber von 1948. Seither sind in den Grosskommentaren nur einzelne Teile, nicht aber das ganze Vormundschaftsrecht neu bearbeitet worden. Diese Lücke füllt nun der vorliegende Band.

Als Autorinnen und Autoren konnten ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten aus Lehre und Praxis gewonnen werden. Das Buch richtet sich im Besonderen an die Praxis. Deshalb wurde auf umfangreiche dogmatische Erläuterungen verzichtet und das Hauptgewicht auf die praktische Anwendung des Gesetzes gelegt. Besonderes Augenmerk wurde darauf gerichtet, dass der Text nicht nur für Personen mit einem abgeschlossenen juristischen Studium verständlich, sondern auch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern und anderen sich mit vormundschaftlichen Fragen befassenden Personen zugänglich ist.

Aus praktischen Gründen musste der Band separat erscheinen und konnte nicht in den II. Band des Kommentares zum ZGB integriert werden. Für eine spätere Neuauflage ist eine Integration in den I. Band vorgesehen.

Herausgeber

Heinrich Honsell, Dr. iur., Professor für Schweizerisches und europäisches Privatrecht an der Universität Zürich

Nedim Peter Vogt, Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt in Zürich

Thomas Geiser, Dr. iur., Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St. Gallen, nebenamtlicher Bundesrichter

Ich bestelle (zuzügl. Versandkosten):

Ex. Schweizerisches Zivilgesetzbuch I/2
578 Seiten, gebunden
Fr. 178.–/DM 216.–/öS 1575.–
ISBN 3-7190-1668-4

Bestelltalon

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

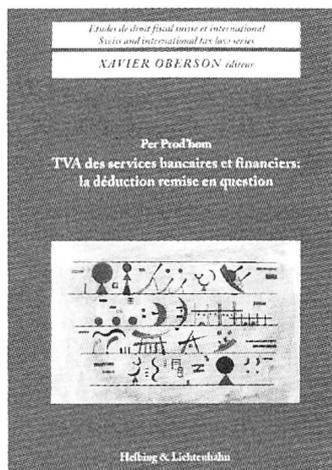
Bitte senden an:

Helbing & Lichtenhahn
Verlag AG
Freie Strasse 84
CH-4051 Basel
Fax 061/228 90 71

Preisstand Juni 99
Preisänderungen vorbehalten



Helbing & Lichtenhahn



Etudes de droit fiscal suisse et international

Xavier Oberson (éd.)

Per Prod'hom

La TVA des services bancaires et financiers: la déduction remise en question

1998, 184 pages, broché
Fr. 54.- / DM 65.- / öS 475.-
ISBN 3-7190-1712-5

L'auteur examine les problèmes de déductibilité de l'impôt préalable pouvant survenir dans l'exploitation d'une banque, d'une société financière ou dans toute autre entreprise réalisant des opérations financières.

Il passe en revue les différentes méthodes permettant de calculer le montant d'impôt déductible. Dans ce cadre, il analyse certaines questions liées au forfait des banques, aux autres forfaits et à la méthode dite légale. Il critique le projet de loi sur la TVA, notamment dans le domaine des «non-transactions».

Finalement, l'auteur propose des solutions ayant trait, entre autres, aux déductions liées à des exportations de services financiers, à l'application du forfait des banques, au traitement des rétrocessions de commissions et à l'extension des régularisations d'anciennes déductions.

L'éditeur

Xavier Oberson, avocat, est Professeur à la Faculté de Droit de l'Université de Genève.

Auteur

Per Prod'hom est avocat auprès de l'Etude Etienne & Associés (Baker & McKenzie), Genève, titulaire d'un DEA en droit européen et d'une licence ès sciences commerciales et industrielles.

Veuillez m'envoyer
(incl. les frais d'expédition):

Ex. **La TVA des services bancaires et financiers:
la déduction remise en question**

184 pages, broché

Fr. 54.- / DM 65.- / öS 475.-
ISBN 3-7190-1712-5

Bon de commande

Nom _____

Prénom _____

Rue _____

NPA/Lieu _____

Signature _____

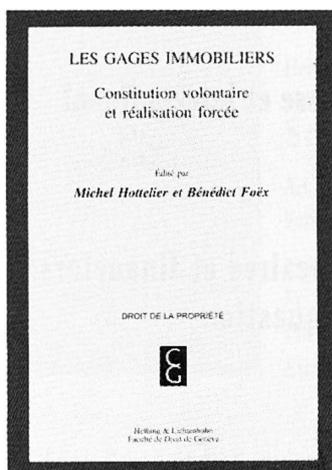
Prière d'envoyer à:

Helbing & Lichtenhahn
Verlag AG
Freie Strasse 84
CH-4051 Basel
Fax 061/228 90 71

Prix 6/1999
Sous réserve de changement
de prix



Helbing & Lichtenhahn



Collection Genevoise

Droit de la propriété

Michel Hottelier / Bénédicte Foëx (éd.)

Les gages immobiliers

Constitution volontaire et réalisation forcée

En coopération avec la Chambre genevoise immobilière

1999, 256 pages, broché

Fr. 64.- / DM 77.- / öS 565.-

ISBN 3-7190-1793-1

Parution en mai 1999

Prix de souscription (valable jusqu'au 30 juin 1999):

Fr. 54.- / DM 68.- / öS 475.-

L'ouvrage présente les Actes de la deuxième Journée du droit de la propriété qui s'est tenue à Genève au mois de mai 1998 et qui a été consacrée aux gages immobiliers.

Quatre spécialistes des droits réels et de l'exécution forcée abordent les thèmes suivants:

- Henri-Robert Schüpbach: *La constitution du gage immobilier*
- Bénédicte Foëx: *Les actes de disposition sur les cédulas hypothécaires*
- Denis Piotet: *Le rôle du rang des droits de gage immobilier dans l'exécution forcée*
- Jacques Reymond: *Le nouveau droit de la poursuite et les gages immobiliers*

Chaque contribution est dotée d'une bibliographie complète. L'ouvrage comprend en outre une liste chronologique qui présente un bref résumé des arrêts du Tribunal fédéral cités par chacun des auteurs.

Les Journées du droit de la propriété sont organisées tous les deux ans, conjointement par la Faculté de droit de l'Université de Genève, la Chambre genevoise immobilière et la Société genevoise de droit et de législation.

Les éditeurs/auteurs

Michel Hottelier, docteur en droit, professeur à l'Université de Genève

Bénédicte Foëx, docteur en droit, professeur à l'Université de Genève

Henri-Robert Schüpbach, docteur en droit, professeur à l'Université de Neuchâtel

Denis Piotet, docteur en droit, avocat, professeur à l'Université de Lausanne, juge cantonal suppléant

Jacques Reymond, préposé à l'Office des poursuites de Lausanne-Est

Veuillez m'envoyer
(incl. les frais d'expédition):

Ex. **Les gages immobiliers**
256 Seiten, broschiert
Fr. 64.-/DM 77.-/öS 565.-
ISBN 3-7190-1793-1

Prix de souscription (valable jusqu'au 30 juin 1999):
Fr. 54.-/DM 68.-/öS 475.-

Bon de commande

Nom _____

Prénom _____

Rue _____

NPA/Lieu _____

Signature _____

Prière d'envoyer à:

Helbing & Lichtenhahn
Verlag AG
Freie Strasse 84
CH-4051 Basel
Fax 061/228 90 71

Prix 6/1999
Sous réserve de changement
de prix

Zeitschrift für Schweizerisches Recht
(Zeitschrift für das öffentliche und private Recht der Schweiz)
Gegründet 1852, Neue Folge seit 1882

118. Jahrgang 1999, Juni 1999, ISSN 0254-945 X. Erscheint ca. 11 x jährlich, wovon 5 Nummern als **I. Halbband** ZSR jeweils am 15. der Monate März, Mai, Juli, September und Dezember, und 3–5 Nummern als **II. Halbband** Referate und Mitteilungen des Schweizerischen Juristenvereins in unregelmässiger Erscheinungsfolge.

Herausgeber: Professor B. DUTOIT, Professor A.K. SCHNYDER, Professor B. SCHNYDER, Professor D. THÜRER
Besprechungen: Dr. P. ISLER

Ständige Mitarbeiter: Professor A. MEIER-HAYOZ, Professor G. BROGGINI, Professor K. SPIRO

Beiträge sind vorzugsweise auf Diskette und als Manuskript einzureichen. Richtlinien zur Texterfassung sollten beim Verlag angefordert werden.

Verlag: Helbing & Lichtenhahn Verlag AG
Freie Strasse 84, CH-4051 Basel
Telefon 061 228 90 70/Telefax 061 228 90 71

© 1999 by Helbing & Lichtenhahn Verlag AG, Basel/Schweiz

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Administration, Inseratenverwaltung: Sauerländer AG, Postfach, CH-5001 Aarau
Telefon 062 836 86 26, Telefax 062 824 57 80, Postscheck 50-308-0

Druck: Trüb-Sauerländer AG, Dammweg 39, CH-5001 Aarau

Abonnementspreise pro Jahr (Schweiz: Abonnementspreise inkl. 2% MwSt, Preise für Einbanddecken inkl. 7.5% MwSt): I. und II. Halbband je 5 Hefte: Ohne Einbanddecken Fr. 205.–, Sonderpreis für Studenten (nur Inland) Fr. 185.–, **Mit 2** Einbanddecken Fr. 283.–, Sonderpreis für Studenten (nur Inland) Fr. 263.–. Inland: Porto inbegriffen, Ausland: Porto nach Aufwand.

Einstiegspreis für Studenten: Fr. 145.–

Einfache Lieferung I. Halbband (5 Hefte) nur für Mitglieder des Schweizerischen Juristenvereins. **Ohne** Einbanddecke Fr. 185.–, Sonderpreis für Studenten (nur Inland) Fr. 170.–. Inland: Porto inbegriffen, Ausland: Porto nach Aufwand.

Mit Einbanddecke Fr. 224.–. Inland: Porto inbegriffen, Ausland: Porto nach Aufwand.

Einbanddecke pro Halbband Fr. 39.–, **Einbinden pro Halbband** Fr. 95.–. Porto nach Aufwand.

Einzelverkaufspreise: I. Halbband Fr. 56.–, II. Halbband Preis auf Anfrage, Porto nach Aufwand.

Preise gültig ab 1.1.99

Bibliothek zur ZSR: Vergünstigung für ZSR-Abonnenten: 20% Rabatt auf Verkaufspreis.

Bibliographie: Kann nur noch in der Ausgabe für den Schweizerischen Juristenverein bezogen werden: Preis auf Anfrage.

Adressänderungen: Kontrollnummer und/oder Name der Zeitschrift bitte angeben!

Preise für Inserate und Beilagen: Verlangen Sie unser Mediablatt.

Inseratenschluss I. Halbband: 1/99 8.1.99, 2/99 10.3.99, 3/99 4.5.99, 4/99 9.7.99
5/99 8.10.99



Helbing & Lichtenhahn

Das Recht in Theorie und Praxis

Das Recht in Theorie und Praxis

Robert Hauser / Erhard Schweni

Robert Hauser / Erhard Schweni

Schweizerisches Strafprozessrecht

Vierte, neu überarbeitete und ergänzte Auflage

Schweizerisches Strafprozessrecht

Vierte, neu überarbeitete und ergänzte Auflage

1999, 576 Seiten, broschiert

Fr. 138.- / DM 166.- / öS 1210.-

ISBN 3-7190-1766-4

Helbing & Lichtenhahn

Die 4., neu überarbeitete und ergänzte Auflage von SCHWEIZERISCHES STRAFPROZESSRECHT liegt vor. Damit wurde dieses Standardwerk der Strafrechts-Basisliteratur auf den neuesten Stand der Rechtsetzung und Rechtsprechung gebracht.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage hat sich das Strafprozessrecht beträchtlich weiterentwickelt. Bestehende Bundesgesetze wurden geändert, das Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte neu geregelt und einzelne Kantone revidierten ihre Prozessrechte. All dies ist zusammen mit der neueren Literatur und Judikatur in die 4. Auflage eingearbeitet. Diese gibt als Basiswerk einen Überblick über das gesamte eidgenössische und kantonale Strafprozessrecht.

In leicht verständlicher Weise werden die allgemeinen Lehren des Strafprozesses und dessen Ablauf von der Ermittlung bis zu den Rechtsmitteln behandelt. Die Darstellung bezieht sich auf die Prozessordnungen des Bundes sowie der Kantone. Das Werk erleichtert den Studierenden den Zugang zum schweizerischen Strafprozessrecht und bietet der Praxis Hilfe für die Rechtsanwendung.

Autoren

Robert Hauser, Dr. iur., war nach langjähriger Tätigkeit als Bezirksanwalt und Staatsanwalt Ordinarius für Straf- und Strafprozessrecht sowie für Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht an der Universität Zürich.

Erhard Schweni, Dr. iur., war zürcherischer Oberrichter und während mehr als zwanzig Jahren als Richter Mitglied des Bundesgerichts, das er 1987/88 präsidierte.

Ich bestelle (zuzügl. Versandkosten):

Ex. Schweizerisches Strafprozessrecht
576 Seiten, broschiert
Fr. 138.-/DM 166.-/öS 1210.-
ISBN 3-7190-1766-4

Bestelltalon

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Bitte senden an:

Helbing & Lichtenhahn
Verlag AG
Freie Strasse 84
CH-4051 Basel
Fax 061/228 90 71

Preisstand Juni 99
Preisänderungen vorbehalten